

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)**

vom 20. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. April 2026)

zum Thema:

**Wiederherstellung der durch die Bauarbeiten nahe Grüne Trift 127 beeinträchtigten degewo-Freiflächen**

und **Antwort** vom 8. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Mai 2026)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Dr. Martin Sattelkau (CDU)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25868  
vom 20.04.2026

über Wiederherstellung der durch die Bauarbeiten nahe Grüne Trift 127 beeinträchtigten  
degewo-Freiflächen

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin und das landeseigene Wohnungsunternehmen degewo AG (degewo) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Die Bauarbeiten nahe Grüne Trift 127 in 12557 Berlin waren bereits Gegenstand meiner Schriftlichen Anfragen S19/24328, S19/24494 und S19/25420. Dabei wurden insbesondere die Fernwärmetrasse, die verkehrsrechtliche Anordnung, Verzögerungen im Bauablauf sowie die fortdauernde Inanspruchnahme des Umfelds thematisiert. Nach aktuellen Hinweisen aus der Anwohnerschaft und eigener Inaugenscheinnahme zeigt sich jedoch, dass über den unmittelbaren Bereich der Baustelle hinaus auch angrenzende Freiflächen im Bereich der degewo-Wohnbebauung weiterhin in einem deutlich beeinträchtigten Zustand sind. Für die betroffenen Mieterinnen und Mieter stellt sich daher die Frage, welche Flächen von der Maßnahme betroffen sind, wann deren Wiederherstellung erfolgt und welcher Zustand konkret wiederhergestellt werden soll.

Frage 1:

Welche degewo-Freiflächen im räumlichen Zusammenhang mit den Bauarbeiten nahe Grüne Trift 127 wurden durch die Maßnahme ganz oder teilweise in Anspruch genommen, beschädigt oder in ihrer Nutzbarkeit beeinträchtigt, aus welchen Gründen geschah dies jeweils und wer ist für ihre Wiederherstellung verantwortlich?

Frage 2:

Welcher konkrete Zeitplan gilt aktuell für die vollständige Wiederherstellung dieser betroffenen Freiflächen? Bitte angeben,

- a) ob die Wiederherstellungsarbeiten bereits beauftragt wurden,
- b) wann sie beginnen sollen und
- c) bis wann die Flächen den Mieterinnen und Mietern wieder ordnungsgemäß zur Verfügung stehen sollen.

Frage 3:

Welcher konkrete Zielzustand ist für die Wiederherstellung der betroffenen Freiflächen vorgesehen? Bitte darstellen, ob und in welchem Umfang insbesondere Oberboden, Rasen, Bepflanzung, Wegebeziehungen, Aufenthalts- oder Zugangsflächen wiederhergestellt werden und wann die betroffenen Mieterinnen und Mieter hierüber informiert werden.

Antwort zu 1 bis 3:

Die Fragen 1 bis 3 werden aufgrund des unmittelbaren Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin hat mitgeteilt, dass sich die in der Fragestellung beschriebenen über den unmittelbaren Bereich der Baustelle hinaus gehenden Freiflächen im Eigentum der degewo befinden und diese nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bezirksamts fallen, sodass hierzu keine Auskünfte erteilt werden können.

Die degewo teilt dazu Folgendes mit:

„Für die Tiefbaumaßnahme wurden auch Freiflächen der degewo in Anspruch genommen. Auf den Freiflächen der degewo waren die Stirnseite der Köpenzeile 132 sowie ein Teil der Rasenfläche und ein gepflasterter Gehweg zwischen der Rückseite der Dreggerhofstraße 52 und dem Anwohnerparkplatz vorübergehend betroffen. Eine Fußwegverbindung war während der gesamten Baumaßnahme möglich. Die degewo netzWerk GmbH beauftragt eine Fachfirma mit der Umsetzung der Wiederherstellungsarbeiten in der betroffenen Fläche.

Die Baumaßnahme wurde am 20. April 2026 abgeschlossen. Es stehen noch Restleistungen zur Wiederherstellung der Grünanlage und der Rasenfläche aus. Die entsprechenden Wiederherstellungsarbeiten sind im Mai 2026 zugesagt. Sobald diese Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sind, sind die beanspruchten Flächen wieder ordnungsgemäß hergestellt.

Der oberirdische Zustand wurde nicht grundsätzlich geändert. Der Zielzustand ist die Wiederherstellung desselben oder eines Zustands, der in hohem Maße dem vor der Baumaßnahme ähnelt. Die betroffenen Mieterinnen und Mieter werden per Aushang zeitnah über den aktuellen Zustand und den Zeitplan informiert.“

Dem Senat liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine weiteren Erkenntnisse im Sinne der Fragestellungen vor.

Berlin, den 08.05.2026

In Vertretung  
Arne Herz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt